

CORPORATE NEWS

Wiesbaden, 8. März 2024

Seite 1/3

Rekord-Schlussquartal beschert JDC Group 2023 30-prozentiges EBITDA-Plus bei zweistelligem Umsatzwachstum

- **Durch eine Steigerung des EBITDA im vierten Quartal um über 80 Prozent zum Vorjahr beträgt das (vorläufige) EBITDA der Gruppe erstmals 5 Mio. EUR in einem Quartal, der Q4-Umsatz steigt um über 20 Prozent auf den Rekordwert von 48,8 Mio. EUR.**
 - **Die vorläufigen Zahlen für das Gesamtjahr 2023 zeigen damit ein Umsatzplus von 10 Prozent auf rund 171,7 Mio. EUR und einen EBITDA-Anstieg um rund 31 Prozent auf 11,7 Mio. EUR. Das EBIT hat sich 2023 gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.**
 - **Für 2024 erwartet der Vorstand eine Umsatzsteigerung von über 20 Prozent und eine Steigerung des EBITDA von über 30 Prozent.**
-

Die JDC Group AG (ISIN DE000A0B9N37) lieferte in einem immer noch herausfordernden Jahr 2023 ein sehr starkes viertes Quartal und damit ein ebenso starkes Jahresergebnis ab. Auf Basis der heute veröffentlichten, vorläufigen und noch untestierten Geschäftszahlen stieg der Umsatz der Gruppe im vierten Quartal deutlich um rund 21 Prozent auf 48,8 Mio. EUR (Q4 2022: 40,3 Mio. EUR). Das Quartalsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg stark um rund 81 Prozent auf 5,0 Mio. EUR (Q4 2022: 2,8 Mio. EUR). Der Umsatz im vierten Quartal wäre noch besser ausgefallen, wenn die Konsolidierung der im Januar erworbenen Top Ten Gruppe nicht erst im Dezember, sondern bereits plangemäß im Oktober hätte erfolgen können und der Immobilien- und Finanzierungsmarkt früher wieder angesprungen wäre. Es zeigt sich nun aber deutlich, dass sich die Stimmung am Kapitalmarkt aufhellte und das Jahresendgeschäft deutlich besser ausfiel als noch im vergangenen Jahr.

Der Umsatz der JDC Group im Gesamtjahr 2023 stieg damit um 10 Prozent auf 171,7 Mio. EUR (2022: 156,1 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Jahr 2023 damit um 30,6 Prozent auf 11,7 Mio. EUR (2022: 9,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich verdoppelt und liegt bei 5,8 Mio. EUR (2022: 2,9 Mio. EUR).

Die beiden operativen Segmente Advisortech und Advisory haben sich im wirtschaftlich anspruchsvollen Jahr 2023 unterschiedlich entwickelt: Der Geschäftsbereich Advisortech konnte sein Wachstum weiter forcieren. Hier stieg der Umsatz im vierten Quartal um rund 22 Prozent auf 42,4 Mio. EUR. Im Gesamtjahr 2023 stieg der Umsatz um rund 14 Prozent auf rund 151 Mio. EUR. Das EBITDA erhöhte sich um rund 26 Prozent auf 11,9 Mio. EUR. Das EBIT stieg um rund 50 Prozent auf 7,6 Mio. EUR.

Der Geschäftsbereich Advisory konnte im vierten Quartal den Umsatz um rund 16 Prozent steigern, womit der Rückstand aus den Vorquartalen im Gesamtjahresvergleich nicht ganz

aufgeholt werden konnte – dafür stieg jedoch das EBITDA deutlich an: Der Umsatz im Gesamtjahr fiel um 4,3 Prozent auf 33,2 Mio. EUR, das EBITDA im Gesamtjahr stieg dagegen auf 3,1 Mio. EUR nach 2,6 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBIT stieg damit deutlich auf 1,9 Mio. EUR nach 1,3 Mio. EUR im Vorjahr.

Die Ergebnisverbesserung im Konzern resultierte neben dem gesteigerten Rohertrag auch aus einer moderaten Kostenentwicklung.

Insgesamt stellten sich die wesentlichen Kennzahlen auf vorläufiger Basis wie folgt dar:

Überblick

	Q4 - 2023	Q4 - 2022	Veränderungen zum Vorjahr	YTD - 12 2023	YTD - 12 2022	Veränderungen zum Vorjahr
	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	in %
Umsatzerlöse	48.788	40.252	21,2%	171.702	156.080	10,0%
- davon Advisortech	42.394	34.877	21,6%	150.839	132.854	13,5%
- davon Advisory	9.582	8.253	16,1%	33.220	34.720	-4,3%
- davon Holding/Konsolidierung	-3.187	-2.877	-10,8%	-12.356	-11.493	-7,5%
EBITDA	4.994	2.761	80,8%	11.708	8.966	30,6%
EBIT	3.302	1.172	>100%	5.809	2.914	99,3%
EBT	2.363	537	>100%	3.776	1.102	>100%
Konzernergebnis	2.561	483	>100%	3.827	939	>100%

„Das Jahr 2023 hat schwach begonnen, sich aber mit jedem Monat besser entwickelt. Am Ende können wir auf ein viertes Quartal zurückblicken, in dem wir erstmals ein EBITDA von 5 Mio. EUR in nur drei Monaten erzielen konnten. Ein starkes Umsatzwachstum mit einem stringenten Kostenmanagement haben diesen Meilenstein ermöglicht.“ erläutert Ralph Konrad (CFO) die Zahlen „Das Jahr 2024 startet – anders als 2023 - gemessen an Neugeschäftsaktivität und den Bestandsübertragungen sehr stark. 2024 wird aus heutiger Sicht ein sehr gutes Jahr für JDC.“

"Auf 2023 schauen wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge zurück: hohe Zinsen brachten marktweit das Immobilien- und Finanzierungsgeschäft zum Erliegen und auch die Kapitalanlage konnte in diesem Marktumfeld kaum Zuwächse verzeichnen, erläutert Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG. "Erfreulicherweise konnten wir all dies durch unser sehr starkes Versicherungsgeschäft im Advisortech-Segment deutlich überkompensieren. Für 2024 bedeutet dies starken Rückenwind: Denn neben starkem Wachstum in der Versicherung erwarten wir eine Rückkehr von Immobilien- und Finanzierungsgeschäft und auch wieder stärkeres Neugeschäft im Investmentbereich. Da nun auch die TopTen Gruppe seit Dezember zu Umsatz

und Ertrag beiträgt, erwarten wir 2024 eine Verdopplung unserer Wachstumsrate bei weiter deutlich verbesserten Gewinnen!"

2024 erwartet das Unternehmen auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen einen Umsatzzuwachs auf 205 bis 220 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 14,5 bis 16,0 Mio. EUR.

Die finalen, geprüften Zahlen zum Geschäftsjahr 2023 plant das Unternehmen am 28. März 2024 zu veröffentlichen. Weitere Informationen zur JDC Group AG finden Sie unter www.jdcgroup.de.

Über die JDC Group AG

Die JDC Group AG (ISIN: DE000A0B9N37) bietet unter den Marken Jung, DMS & Cie., allesmeins und Geld.de eine digitale Plattform für Versicherungen, Investmentfonds und alle anderen Finanzprodukte und -dienstleistungen. Indem sie sämtliche Produkthanbieter des Finanzmarktes mit kompletter Produktpalette und vollständiger Daten- und Dokumentenversorgung anbietet und abwickelt, schafft sie über ihre Sichtsysteme und Schnittstellen den perfekten Arbeitsplatz für Finanzintermediäre aller Art (Makler, Vertreter, Firmenverbundene Vermittler, Banken, Ausschließlichkeitsorganisationen, FinTechs) und das erste echte Financial Home für Finanzdienstleistungskunden. Über Smartphone-App, Tablet oder PC erhalten Kunden und Vermittler eine komplette Übersicht über das individuelle Versicherungs- und Fondsportfolio, einfache Abschlussstrecken und Übertragungsmöglichkeiten und zudem einen vollständigen Marktvergleich, so dass Kunden und Berater Absicherung und Vorsorge einfach und in idealem Leistungs-Kostenverhältnis optimieren können. Rund 250 gut ausgebildete Berater unter der Marke FiNUM ergänzen das Plattformangebot für anspruchsvolle und gehobene Privatkunden. Mit mehr als 16.000 angeschlossenen Plattformnutzern, rund 1,5 Millionen Kunden, einem jährlichen Absatz mit rund zwei Milliarden Euro Bewertungssumme, einem Fondsbestand von über fünf Milliarden Euro und jährlichen Versicherungsprämien von über 1 Milliarde Euro sind wir einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum. JDC setzt auf Nachhaltigkeit und hat sich den ESG-Kriterien verpflichtet: Als Digitalisierungsdienstleister hilft JDC, viele Tonnen Papier einzusparen und den Alltag von Finanzintermediären und Kunden einfacher zu machen.

Disclaimer:

Die Vorstände der JDC Group AG, Dr. Sebastian Grabmaier, Ralph Konrad und Marcus Rex, halten eine Beteiligung an der JDC Group AG und haben ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen.